

Presseinformation

13. Dezember 2023

LH Mikl-Leitner: Land Niederösterreich ist Partner der „Brillensammelaktion für Entwicklungsländer“ Lions-Sammelbox im Landhaus in St. Pölten aufgestellt

Bei zahlreichen Augentoptikern und Ärzten, aber auch in Amtsgebäuden und Krankenhäusern sind österreichweit gelbe Lions-Sammelboxen mit der Aufschrift „Brillensammelaktion für Entwicklungsländer“ zu finden, die von einem Lions Club in der Region gesponsert sind. Eine derartige Box hat gestern, Dienstag, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Sonja Strauß, Obfrau der Dienststellenpersonalvertretung, von Gerhard Gschweidl, Multidistrikt-Beauftragter der Lions für Sehkraft und Optikermeister in Klosterneuburg, entgegengenommen. Diese befindet sich nun im stark frequentierten Foyer vor der Landhausküche im Erdgeschoß. Vier weitere Boxen werden demnächst im Bürgerbüro, in der Bezirkshauptmannschaft, im Universitätsklinikum und im Kombiprojekt in der Linzer Straße in St. Pölten aufgestellt. Unterstützt wird das Projekt auch von den lokalen Lions – dem Lions Club St. Pölten und dem Lions Club St. Pölten Jakob Prandtauer.

Wer eine oder mehrere alte Brillen zu Hause hat und diese einem guten Zweck bzw. auch neuen Nutzen zuführen möchte, kann diese gerne in die Altbrillensammelbox einwerfen. „Die Empfängerinnen und Empfänger der Brillen freuen sich über Ihre Spende!“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

„Lions sind eine ganz wichtige und tragende Säule unserer Gesellschaft“, betonte die Landeshauptfrau. „Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen – seien es die Menschen in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft oder auch Notleidende in aller Welt. Mit ihren Projekten und Aktivitäten leisten sie ein

Presseinformation

beispielgebendes Zeichen für Menschlichkeit und Miteinander. Es ist mir daher eine große Freude, sie bei ihren Hilfsmaßnahmen zu unterstützen“, bedankte sich Mikl-Leitner für das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Mitglieder im Land Niederösterreich, in ganz Österreich und weltweit.

Gerhard Gschweidl, der Verantwortliche für die Lions-Brillensammlung in Österreich, bedankte sich bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner für die Kooperation mit dem Land Niederösterreich: „Der Kampf gegen die Blindheit und für bessere Sehschärfe ist von Beginn an eines der wichtigsten Themen unserer Lions-Organisation. Seit 2015 konnten wir bereits mehr als 600.000 gebrauchte Brillen in Österreich sammeln und einer sinnvollen Weiterverwendung zuführen. Die Brillen wurden bis 2020 von den Schülerinnen und Schülern der Optikerschule in Hall in Tirol vermessen, aufbereitet und katalogisiert und anschließend nach Burkina Faso weitertransportiert, wo es eine Kooperation mit der ersten Optikerschule in Westafrika gab. Mit den Spendenbrillen konnte bereits zahlreichen fehlsichtigen Menschen geholfen werden.“

Mit Jahresbeginn 2021 musste die Altbrillensammelaktion – bedingt durch die Covid-19-Pandemie und die politischen Umstände in Burkina Faso – auf neue Beine gestellt werden. Die gesammelten Brillen aus Österreich und Deutschland werden nun in grenzüberschreitender Kooperation mit Lions Deutschland von „Brillen Weltweit“ in Koblenz (Deutschland) aufbereitet und weltweit in Entwicklungsländer versendet.

Informationen zu Lions Österreich unter www.lions.at.